



# HESSISCHER LANDTAG

15. 12. 2010

*Zur Behandlung im Plenum  
vorgesehen*

## **Dringlicher Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU und der FDP**

**betreffend umfangreiche Ganztagsangebote unterstreichen die  
Bedeutung des Sports als Maßnahme der Gesundheitsprävention  
insbesondere bei Kindern und Jugendlichen - Hessen bewegt sich!**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Hessische Landtag begrüßt, dass das Gesundheitsbewusstsein der hessischen Bürgerinnen und Bürger kontinuierlich zunimmt. In weiten Teilen der Bevölkerung wird zunehmend auf gesunde Ernährung, Vermeidung oder Reduzierung von Alkohol und Nikotin sowie regelmäßige körperliche Bewegung geachtet. Besonders wichtig sind die Sportangebote schon für Kinder und Jugendliche, um dieses Bewusstsein der Notwendigkeit von sportlicher Betätigung von klein auf zu fördern.
2. Der Hessische Landtag begrüßt die Zusammenarbeit von Kindergärten und Schulen mit den Sportvereinen. Er hält diese für eine elementare Voraussetzung, um Kinder bereits im Vorschulalter an Sport- und Bewegungsangebote heranzuführen und diese in der Schule fortzusetzen. Neben den Kindergärten, Schulen und Vereinen, die von einer engen Kooperation wechselseitig profitieren können, kommt ein vielseitiges Sport- und Bewegungsangebot vor allem den Kindern und Jugendlichen zugute. Der Hessische Landtag unterstützt die Initiative "Mehr Bewegung in den Kindergärten" des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport zusammen mit der Sportjugend Hessen. Er unterstützt ebenfalls das Vorhaben der Landesregierung, diese Initiative weiter ausbauen zu wollen.
3. Der Hessische Landtag begrüßt das Programm "Schule und Gesundheit" des Hessischen Kultusministeriums. Mit der Möglichkeit der Zertifizierung als "Gesundheitsfördernde Schule" wurde in Hessen ein Qualitätssiegel entwickelt, welches sowohl den Eltern als auch den Schülerinnen und Schülern ein wichtiges Signal sendet und gleichzeitig einen guten Anreiz für die Schulen bietet, auf diesem Gebiet aktiv zu werden bzw. Aktivitäten zu intensivieren.
4. Der Landtag erkennt ausdrücklich an, dass die Zahl der Ganztagsangebote an hessischen Schulen seit 1999 mehr als verfünffacht wurde. Der Landtag würdigt weiter die Regelung, dass ein Teil der den Ganztagsangeboten zugewiesenen zusätzlichen Stellen in finanzieller Form angeboten wird und den Schulen damit breite Möglichkeiten eröffnet werden, Sportvereine zur Kooperation in der Nachmittagsgestaltung zu gewinnen und deren Übungsleiter angemessen zu entlohnen.
5. Der Landtag weist darauf hin, dass es weitere bedeutende Programme zur Sportförderung an Schulen in Zusammenarbeit mit Sportvereinen gibt. Dazu zählen Schulen mit sportlichem Schwerpunkt, die zusätzliche Stellen erhalten, welche sowohl für die Schule als auch für den Verein arbeiten, ebenso wie die beiden Eliteschulen des Sports in Frankfurt am Main und in Willingen.

6. Der Landtag unterstützt ausdrücklich die Landesregierung in dem Bemühen, möglichst viele Kinder im ganzen Land von den Nachmittags- und Ganztagsangeboten an Schulen und Vereinen profitieren zu lassen.
7. Unbeschadet der erheblichen Landesförderung begrüßt der Landtag auch die erheblichen Bemühungen zahlreicher Kommunen, ihre Nachmittagsangebote für Schulkinder an Schulen, in Horten und in Vereinen dem Bedarf entsprechend fortzuführen oder sogar auszubauen. Auch hier haben Sportvereine eine wichtige Rolle - z.B. in der Kombination von Mittags- und Hausaufgabenbetreuung und Sportaktivitäten -, die es verstärkt auszufüllen gilt.

**Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 15. Dezember 2010

Für die Fraktion der CDU  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Dr. Wagner (Lahntal)**

Für die Fraktion der FDP  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Rentsch**